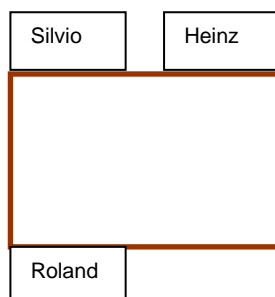


Protokoll - Silvio - Restaurant Höhe, Bümpliz (Bern) – 10. November 1981

(Abschrift des Original-Protokolls)

Zeit: 10.11.1981, 18.00h – 23.00h
Ort: Restaurant Höhe, Bümpliz bei Bern
Anwesende: Silvio, Heinz Urben, Roland Wirz
Dokumentation: Foto (von Roland Wirz)

Sitzordnung:



21.15h: Wir geben Silvio acht 5-Rappen-Stücke, zwei davon sind Neuprägungen, Jg 1981. Silvio unternimmt jedoch keinen Versuch diese zu biegen - die "alten Münzen scheinen ihm vertrauter zu sein. Inzwischen hat Silvio das 5-Rappen-Stück mit dem Jahrgang 1971 zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand genommen.

21.30h: Die Münze (Jg 1971) biegt sich langsam in einem Schub um ca. 90°. Der Biegevorgang dauert etwa 1 - 2 Minuten.

21.40h: Silvio hat eine zweite Münze, Jg 1974. wieder zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand genommen. Das 5-Rappen-Stück biegt sich ebenfalls in einem Schub wieder um etwa 90°. Der Biegevorgang dauert ca. 1 - 2 Minuten.

21.50h: Silvio biegt ein weiteres 5-Rappen-Stück, Jg 1978, um etwa 25°. Die Biegung ist in etwa einer Minute vollzogen. Heinz Urben hat diese Biegung nicht mitverfolgen können, da er kurze Zeit abwesend war.



22.00h: Silvio nimmt den auf dem Tisch liegenden Kaffeelöffel (Löffel vom Rest. Höhe) und versucht diesen ebenfalls zu biegen.

22.05h: Der Löffel biegt sich in einem ersten Schub leicht während etwa einer Minute.

22.10h: Silvio nimmt den gleichen Löffel wieder vom Tisch und biegt diesen in einem zweiten Schub während etwa 2 Minuten. Die Biegung ist jetzt relativ gross.



22.30h: Silvio hat weitere Löffel von der Theke geholt. Silvio nimmt einen davon und biegt ihn in einem Schub während etwa 2 - 3 Minuten bis er schliesslich bricht.



Silvio hielt die beiden Löffel gut sichtbar zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand.

Sämtliche Biegungen waren für uns gut sichtbar. Eine mechanische Einwirkung oder eine sonstige Manipulation war ausgeschlossen. Wir hatten die Biegungen so nahe beobachten können (40 – 50cm), dass eine Täuschung nicht möglich war. Die von Silvio gezeigten Phänomene sind eindeutig paranormal.

Heinz Urben, Roland Wirz

Nachtrag:

Das gemäss Protokoll zuerst gebogene Fünfrappenstück weist unmittelbar in der inneren Biegekante einen kleinen, leicht schräg zur Biegung verlaufenden Kratzer auf. Es handelt sich dabei aber um einen bereits bestandenen Kratzer und hat demzufolge mit der psychokinetisch erfolgten Biegung der Münze keinen Zusammenhang.

Bern, 30. November 1981 - Studiengruppe für Parapsychologie Bern, Roland Wirz